



PROTOKOLL der 16. ordentlichen Generalversammlung vom Mittwoch, 20. Januar 2016, im Hotel Engel, Stans

Anwesend: 20 Chörlimitglieder

Entschuldigt: Annemarie Güntert

Apéro: 11.30 Uhr, **Mittagessen:** 12.00 Uhr, **Generalversammlung:** 14.00 Uhr

1. Begrüssung und Apell:

Der Präsident Peter Benkert eröffnet pünktlich um 14 Uhr die GV und begrüsst alle herzlich im speziellen die Ehrenmitglieder Astrid Camenzind und Paula Odermatt. Die Kandidatin Christina Moor nimmt ebenfalls an der GV teil, hat jedoch kein Stimmrecht. Eugen Jost unser ehemalige Präsident ist im letzten Jahr verstorben. Wir gedenken ihm in einer Gedenkminute. Der Apéro hat Linschy Amrhein offeriert. Herzlichen Dank. Eine Präsenzliste ist im Umlauf.

2. Wahl der Stimmenzähler/in

Vize-Präsidentin Linschy Amrhein schlägt Jakob Ambauen als Stimmenzähler vor und er wird einstimmig gewählt.

3. Protokoll der GV 2015

Das Protokoll der 15. ordentlichen GV wird durch die Sekretärin Anna Maria Kälin abgefasst und vorgelesen. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig und wird unter Applaus verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Auch im letzten Jahr müssen wir viel lernen, einige neue Lieder und Tänze sind dazu gekommen. Unsere Dirigentin Ursula Meyer meistert ihre Aufgabe sehr gut mit ihrer humorvollen und aufgestellten Art. Punkto Tanzleitung und Ansagen ist es etwas unruhiger. Zum Glück hat Söfi Merz sich bereit erklärt die Tanzleitung von Kathrin Bader zu übernehmen. Die Ansagen hat Renée Knobel von Astrid übernommen. Sie macht ihre Aufgabe ebenfalls gut doch nach einigen Meinungsverschiedenheiten ist sie sofort aus dem Chörli ausgetreten. Auch hier ein Glücksfall mit der Person von Isabel Käslin haben wir eine humorvolle Nachfolgerin gefunden, welche die Ansagen spontan und abwechslungsreich gestaltet.

Als Übungslokal dürfen wir immer noch das Spritzenhaus in Stans benützen und dafür danken wir der Gemeinde Stans herzlich.

Im 2015 hatten wir 7 Auftritte. Im 2016 wird das Konzert im Engelsaal in Stans am 12. Juni stattfinden und darauf wird tüchtig geübt.

Vor den Sommerferien machen wir den traditionellen Chörli Ausflug. Anna Maria hat ihn organisiert und er führt ins Zugerland. Mit dem Gössi Car fahren wir nach Zug, wo wir im Hafenrestaurant den Apéro einnehmen. Nachher führt ein Spaziergang entlang den Gestaden des Zuger Sees zum Anlegeplatz des Schiffs. Auf der angenehmen Rundfahrt geniessen wir auch das vorzügliche Mittagessen. Zurück in Zug erleben wir in der Konditorei Speck wie eine Zuger Kirschtorte hergestellt wird. Ein gelungener Ausflug, herzlichen Dank Anna Maria.

Zum Ausklang des Jahres findet der Spielnachmittag statt der von Annemarie Mathis und Linschy Amrhein organisiert wird. Im kleinen Saal vom Hotel Engel sind die Tische festlich gedeckt und ein delikates Essen wird uns aus dem Geburtstagsbatzen serviert. Dann wird es ernst und die Mitglieder teilen sich auf in Jasser und jene welche andere Spiele bevorzugen. Zur Rangverkündigung gibt es nochmals ein Dessert, einen vorzüglichen Apfelkuchen, der übrigens vom Gastgeber spendiert wird. Auch das ein schöner und gelungener Ausklang vom vergangenen Jahr.

Drei Vorstandssitzungen werden bei Hedy Achermann abgehalten. Auch in diesem Jahr dürfen wir das Sitzungszimmer benützen, was für uns sehr praktisch ist. Herzlichen Dank, Hedy.

In diesem Jahr können wir vier Neumitglieder aufnehmen. Es sind dies: Monika Schönbächler, Paul Mathis, Giuseppe Fries und Alois Renggli. Christina Moor unsere Kandidatin wird jedoch erst im 2017 aufgenommen.

- Der Präsident dankt allen Sänger/innen für ihre Treue zum Chörli und das fleissige Besuchen der Proben.

- Ursula Meyer als Musikleiterin für die grosse Arbeit mit uns und für die vielen Vorbereitungen die nötig sind.
- Im letzten Jahr ist Söfi Merz ins kalte Wasser gestossen worden. Sie lernt sofort schwimmen und macht das Einstudieren und Überwachen der Tänze bestens. Ganz herzlichen Dank, Söfi.
- Auch herzlichen Dank an meine Kolleginnen im Vorstand.

Dem Chörlü wünsche ich ein erfolgreiches, abwechslungsreiches und interessantes Jahr.

Unter Applaus wird der Jahresbericht des Präsidenten einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht der Musikkommission

Der erste Teil stammt von Kathrin Bader, der zweite Teil von Söfi Merz.

2. Jan. 2015 Sonnmatt

Traditionell ist der erste Auftritt im neuen Jahr und zwar im Residenz Sonnmatt in Luzern. Die Residenzler freuen sich und sind unsere treuen Fans die sich wieder in die Jugendzeit versetzt fühlen. Die Matrosenlieder sind neu und finden grossen Beifall.

12. März 2015 Altersheim Lungern

Das Publikum ist eher alt und der Funke ist nicht richtig gesprungen. Wir spüren nicht genau, ob unsere Darbietungen Anklang finden. Nach dem Konzert erhalten wir von Einzelnen grosses Lob und vor allem überhäuft uns die Leiterin des Altersheims mit Komplimenten.

31. März 2015 reformierte Kirche Buochs

Der Monat März war streng. Der 2. Auftritt im Monat war in Buochs. Waren wir aufgeregt, denn, wer sass da noch im Publikum? Genau, unsere liebe Astrid mit ca. 40 jüngeren und älteren Personen die gespannt auf unsere Darbietungen warten. Vier von unserem Chörlü waren krank. Aber wir sind gut! Für alle krankgemeldeten finden wir guten Ersatz und wir können das Programm ohne Abstriche durchführen. Astrid bemerkt, dass wir die Liedertexte nicht alle sattelfest beherrschen, und das bei so einer guten Akustik in der Kirche!

20. Mai 2015 Altersnachmittag auf dem Zollikerberg

Auf einer grossen Bühne dürfen wir unser Konzert präsentieren, mit Vorhang und Scheinwerfern. Diese beleuchten uns jedoch nicht optimal, aber wir leuchten selber genug! Ausser einer leeren Tischreihe die für uns gedeckt ist, sind ca. 60 Personen anwesend. Ein super aufgewecktes Publikum, welches mitschaukelt, die Freude zeigt, zum Teil singen sie mit oder summen zur Melodie. Mit dieser grossen Resonanz ist es ein tolles Gefühl und beflügelt uns, unser Bestes zu geben.

24. Oktober 2015 Hotel Friedheim Weggis

Es ist eine Geburtstagsfeier, welches unser Chörlimitglied Isabel Käsli für ihre Schwägerin „Miggi“ organisiert hat. Isabel hat schon alles tip top für uns vorbereitet und bestellt, die Garderobe, die Wasserflaschen und das schöne Wetter. Der Raum für den Auftritt ist eher klein, aber mit etwas improvisieren geht fast alles tadellos über die Bühne. Das Highlight des Nachmittags ist Isabel selbst. Nachdem wir kurzfristig keine Ansagerin mehr haben, erklärt sich Isabel bereit die Ansagen der Lieder selbst zu verfassen und anzusagen. Und wie sie das gemacht hat! Total witzig und gut hat sie das hingekriegt, zum Teil hat sogar Paula mitgewirkt. Wir haben neue Talente entdeckt!

27. Oktober 2015 ref. Kirchengemeinde Höngg

Hier erwartet uns eine grosse Bühne und ein grosser Saal aber wo waren die Gäste? Das Wochenende davor fand hier ein Grossanlass statt, und jetzt war unten grau und oben blau und es scheint, dass die meisten Leute die Berge und den Sonnenschein dem Evergreen Chörlü vorziehen. Schätzungsweise sind nur ca. 35 erwartungsvolle Personen da. Beim offerierten Kaffee mit Kuchen mischen wir uns unters Publikum und während der Kaffeepause plauderten wir mit den anwesenden Gästen. Alle sind von unserem Auftritt begeistert und sie werden es den ferngebliebenen Zuhörern erzählen was sie verpasst haben! Somit ist für uns Zürich Höngg ein toller Erfolg!

12. November Alterswohnheim Buochs

Ein bisschen nervös sind wir schon, sind doch einige ehemalige Chörlimitglieder zuvorderst unter den Zuschauern die diese Lieder zum Teil auch gesungen und getanzt haben. Vor allem auch Astrid, die früher mit uns die Tänze einstudiert hat, und die natürlich sofort merkt, wenn jemand aus der Reihe tanzt. Auch hier hat Isabel wie-

der professionell und lustig die Ansagen gemacht, auch wieder mit einem kleinen Intermezzo mit Paula. Vom Mikrofon will Isabel gar nichts wissen. Zum Glück, jetzt haben wir endlich ein neues gut funktionierendes Mikrofon! Es ist immer schön vor Einheimischen Publikum aufzutreten, denn da sieht man immer wieder altbekannte Gesichter die sich mit uns freuen!

6. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Kassierin Hedy Achermann erläutert die Rechnung zum letzten Mal. Der Chörliausflug war ziemlich kostspielig und dieser fällt jetzt ins Gewicht. Im letzten Jahr wurde der ganze Chörliausflug von Isabel Käslin berappt, ein herzliches Dankeschön gehört dir und eine Rose dazu.

Hedy Achermann kann einen Ertrag von Fr. 10'154.— ausweisen und einen Aufwand von Fr. 10'619.55 daraus resultiert ein Mehraufwand von Fr. 465.25.

Vermögensvergleich	Stand 31.12.2015	Fr. 12'607.75
	Stand 31.12.2014	<u>Fr. 13'073.00</u>
Vermögensverlust		Fr. 465.25
		=====

Jakob Ambauen verliest den Revisorenbericht und bedankt sich bei der Kassierin für die einwandfreie, exakte und saubere Buchführung. Die Rechnung wird einstimmig gutgeheissen.

7. Festsetzung Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag wird mit Fr. 100.— belassen. Passivbeitrag wird auf Fr. 20.— belassen. Dem wird einstimmig zugestimmt.

8. Mutationen Eintritte

Monika Schönbächler
Paul Mathis
Giuseppe Fries
Alois Renggli

Alle vier haben schon einige Auftritte hinter sich gebracht und fühlen sich bei uns wohl und sind über die Aufnahme glücklich.

Unter grossem Applaus werden die vier Mitglieder ins Chörli aufgenommen. Sie erhalten die Statuten und im Nachhinein eine Rose.

Austritte

Renée Knobel
Linschy Amrhein

Linschy gibt den Austritt aus dem Chörli schriftlich bekannt.

Hedy Achermann tritt aus dem Vorstand aus die sie als Kassierin innehatte.

9. Wahlen

- Präsident Peter Benkert wird für zwei Jahre wiedergewählt
- Sekretärin Anna Maria Kälin für zwei Jahre wiedergewählt
- Beisitzerin Annemarie Mathis für zwei Jahre wiedergewählt
- Paul Mathis stellt sich zur Verfügung das Amt als Kassier für ein Jahr Amt zu übernehmen. Paul Mathis wird einstimmig und unter Applaus gewählt. Annahme der Wahl.
- Vizepräsidentin das Amt bleibt vorläufig vakant
- Musikkommission Söfi Merz unter Applaus nimmt Söfi die Wahl an
- Rechnungsrevisor Jakob Ambauen Wiederwahl als Rechnungsrevisor für zwei Jahre

10. Ehrungen Linschy Amrhein und Hedy Achermann

Linschy wird an der GV vom 21. Januar 2002 ins Evergreen Chörli aufgenommen. Sie singt und tanzt also während 14 Jahren im Chörli mit. An der GV 2010 wird sie anstelle von Isabel Käslin als Vizepräsidentin und Aktuarin gewählt, 2 Jahre später gibt sie das Amt als Aktuarin ab und verbleibt im Vorstand als Vizepräsidentin. Während

all der Jahre ist es immer schön mit ihr zusammen zu arbeiten und sie hilft mit wo sie kann, beim Organisieren der Konzerte, Ausflügen und vieles mehr. Leider verlässt sie nicht nur den Vorstand, sondern will sich anderen Tätigkeiten widmen sowie mit ihrem Gatten Thuri einige Reisen unternehmen, und verlässt also auch das Chörli. Der Präsident wünscht Linschy alles Gute und viele Freuden gemeinsam mit ihrem Mann Thuri. Peter überreicht Linschy eine Rose mit einem Gutschein für ein Essen mit Gatten im Hotel Krone Buochs.

Hedy Achermann ist seit 2006 im Evergreen Chörli und übernimmt an der GV 2009 das Amt als Kassierin von Walti Imboden. Hedy waltet dieses Amt seit 7 Jahren, sie will dieses Amt weitergeben und wird aus dem Vorstand austreten. Hedy hat die Kasse immer bestens geführt und sich um Sponsoren gekümmert. Sie hat während meiner Präsidentenzeit immer ein Sitzungszimmer für unsere Vorstandssitzungen zur Verfügung gestellt und vielfach werden wir von ihr auch bewirtet. Der Präsident dankt Hedy für die Zeit, welche sie für das Chörli aufgewendet hat. Glücklicherweise dürfen wir dich im Chörli behalten. Auch Hedy bekommt eine Rose und dazu ein Kuvert mit einem Essensgutschein im Hotel Krone in Buochs.

Linschy Amrhein bedankt sich ganz herzlich für die schöne Zeit die sie im Chörli erleben durfte. Es war auch nicht immer so einfach da der ehemalige Dirigent Alois Blättler gesundheitshalber ausschied. Ursula Meyer war die Dirigentin vom Schützenchor in Stansstad. Zusammen mit Hedy habe ich das Konzert vom Schützenchor besucht, welches uns sehr gut gefallen hat und vor allem die Dirigentin. Wir nahmen allen Mut zusammen und haben Ursula Meyer gefragt, ob sie das Evergreen Chörli übernehmen wolle. Kurze Zeit später war unser Glückstag Ursula hat uns zugesichert das Evergreen Chörli zu übernehmen. Macht weiter so und gebt die Freude weiter und vor allem alles Gute, viele Engagements und grosse Fröhlichkeit. Das Jass Turnier wird in Zukunft von Alois Renggli übernommen.

Hedy Achermann bedankt sich auch herzlich und sie legt uns ans Herz sich weiterhin für Gönnerbeiträge und Sponsoren einzusetzen. Damit die Kasse weiterhin stimmt ist es dringend notwendig neue Gönner und Passivmitglieder zu suchen. Bitte im Bekanntenkreis Ausschau halten, der neue Kassier ist euch dankbar. Ich bleibe dem Chörli erhalten und freue mich auf weitere schöne Zeiten und tolle Auftritte.

Absenzen Hitliste wird durch Annemarie Mathis vorgetragen und sie freut sich über die gut besuchten Proben. Zurzeit sind wir 21 aktive Chörlimitglieder und haben im 2015 33 Proben durchgeführt. Folgende fleissige Sängerrinnen und Sänger haben nur an einer oder zwei Proben gefehlt. Alle erhalten eine weisse Rose.

1 Absenz haben Peter Benkert und Linschy Amrhein

2 Absenzen haben Margrit Fischer, Söfi Merz, Trudi Amstutz, Jakob Ambauen, Paul Mathis

11. Anträge Vorstand keine

12. Anträge Mitglieder

13. Verschiedenes

Chörliausflug Montag, 04. Juli 2016

Konzert Sonntag, 12. Juni 2016 / Hauptprobe Samstag, 11. Juni 2016

Paul Mathis gibt bekannt, dass ein Auftritt am Altersnachmittag in Hergiswil stattfinden wird.

Donnerstag, 10. November 2016, Altersnachmittag im Loppersaal Hergiswil

Sonntag, 30. April 2016 Geburtstagsfeier Anfrage vom Chörlimitglied Margrith Fischer.

Alois Renggli fragt an, ob wir auch Werbung für neue Auftritte machen. Anna Maria macht jeden Herbst einen Werbebrief an verschiedene Institutionen und Altersheime.

Ursula Meyer meint, dass sie irritiert ist das einige meinen wir verlangen eine grosse Gage für einen Auftritt. Dem sei absolut nicht so.

Ende der Generalversammlung 15.20 Uhr

Für das Protokoll: Anna Maria Kälin